

Beiträge zur arabischen Lexikographie.

Von

A. Freiherrn von Kremer,

wirklichem Mitgliede der kais. Akademie der Wissenschaften.

Die grosse Arbeit des gelehrten Professors der Hochschule zu Leyden, R. Dozy's: *Supplément aux dictionnaires arabes*, hat das bleibende Verdienst, einen wichtigen Fortschritt angebahnt zu haben, indem zum ersten Male die Literatur und die Volksdialekte in umfassender Weise zur Bereicherung des Lexikons herangezogen und hiedurch ein bisher ungeahnter Grad von Vollständigkeit in der Beherrschung des lexikographischen Materials erreicht wurde.

Allerdings ist diese Aufgabe eine so grosse und schwierige, dass sie die Kräfte eines Einzelnen übersteigt. Nur der gemeinsamen Arbeit Vieler wird dies gelingen, soweit überhaupt bei der lexikographischen Darstellung einer Sprache, und besonders einer so schwierigen wie der arabischen, eine annähernde Vollständigkeit erreicht werden kann.

Den ersten Beitrag in dieser Richtung lieferte der geheime Hofrath und Professor in Leipzig, Dr. H. L. Fleischer, durch seine Studien über R. Dozy's *Supplément aux dictionnaires arabes* in den Berichten der philolog.-hist. Classe der Königl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften, 1881.

Hiedurch angeregt, meine im Laufe vieler Jahre gesammelten Materialien zu sichten, fand ich, dass hieraus eine nicht ganz unbedeutende Nachlese sich zusammenstellen lasse.

Dies geschieht hier für die erste Hälfte des Wortschatzes, indem eine grössere Anzahl von Wortformen gegeben wird, die entweder in den Wörterbüchern fehlen, oder doch ungenügend erklärt worden sind.